

Anhang.

Final-Abschluß der Stadtkasse zu Düsseldorf

für das Rechnungsjahr 1892/93.

A. Stadtkasse.

Soll		Zugang	Abgang	Mithin wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
117 350	144	28 222 80	—	145 716 80	I	Allgemeine Verwaltung
100 000	—	167 926	—	267 926	II	Staat- und Provinzialmedic
317 527 63	179 72	26 420 95	—	344 128 30	III	Gemeindefinanzen
356 920	354 90	27 388 19	—	384 663 09	IV	Bildungsanstalten
176 790	1 426 23	141 771 14	—	319 987 37	V	Kriemenverwaltung
5 210	—	7 046 05	—	12 256 05	VI	Polizeiverwaltung
382 242 92	4 991 384 66	2 992 915 09	—	8 366 542 67	VII	Bauverwaltung
1 456 040 55	4 993 489 51	3 391 690 22	—	9 841 220 28		zu übertragen

H- Einnahme	Mithin Reft	Erklärung des Zu- und Abganges.
145 058 80	658	Zugang: Mehr an Verwaltungsstellen der Erdgasanstalten, der Wasserleit- und Wasserleit- werke, an Gehältern für die Aufstellung von Schersteinen, für Veranlagung der Staats- steuer, vom Stadtverordnetenrat, von der Provinzial-Feuer-Societät, an Exerzitsstrafen und verschiedenen Einnahmen, Rücklage aus den Stadtkassenregistern u. s. w. Beiträge zur Besetzung von Waisen- und Waisenpensionen.
267 926	—	Zugang: Mehr-Einnahme aus landwirthschaftlichen Zinsen.
343 578 08	550 22	Zugang: Mehr an Abgaben von der Pferdebahn, Rückgehältern, von der Feuerwehr, Mehr Zinsen des Kassenfonds der Sparkasse, Mehr-Gewinn von der Eisenbahn. Abgang: Minder-Einnahme vom Fuhrwerk. (Zu- und Abgang ist gegenseitig aufgerechnet.)
384 114 84	548 25	Zugang: Mehr an Gehältern der Realgymnasien, Unterstützungsfonds für Real- schul- und Waisen, Kassenfonds, Schulgehältern der Real- und höheren Mädchenschulen, erhaltene Ausgaben, Schulgehältern der Volksschule, Pensionen der Volksschule, Schulgehältern der Friedrichschule und Bürgermädchenschule, Miete von Turnhallen, Volksschulgehältern, Exerzits-Gehältern, Schulgehältern der Kunstgewerbeschule und gewerblichen Fort- bildungsschule, Kapitalien des Kassenfonds der Kunstgewerbeschule, von einem Fonds der Kunstgewerbeschule, Mehr vom Theater an Miete und Gehältern, für die Benutzung der Theatergebäude.
318 783 80	1 203 57	Zugang: Mehr an Zinsen vom Kapitalvermögen und von Stiftungen, an Abgaben von öffentlichen Festarbeiten, Grundsteuer, an Polizeistrafgebühren, an Zinsen und Kranken- pflanzgebühren, an zufälligen Einnahmen, Wohlthätigkeitsfonds, vom Grundeigentum und vom Kapitalvermögen.
12 256 05	—	Zugang: Mehr-Einnahme für Kultur- und Schulgebäude, Erhaltung von Ausgaben in Obere- Angelegenheiten.
5 722 211 18	2 644 331 49	Zugang: Beitrag des Comites zur Errichtung eines Arbeitervereins zu den Fundamen- tationskosten, Mehr an Beiträgen für Freilegung und erste Einrichtung von Straßen, an Jahresbeiträgen der Waisenanstalt zu den Kosten des Kanalsbetriebes, an erhaltenen Kosten für bewachte Fundamentarbeiten, an Mieten und Abgaben für gestattete Wasserablässe und Trinkhallen, Heizungskosten, Zinsen von Aktienkapitalien aus den öffentlichen Kassen, an nicht vorgesehenen Einnahmen, für Kanalisierung des Schwanen- platzes im Zuge der Poststraße, Rücklagen der Bahn- und Charlottenstraße, Regulierung eines Theiles der Straße an der Rottingermauer, Neupflasterung der Rampe an der Großmbergstraße, Erweiterungsbau der städtischen Tonhalle, Kanalarbeiten und Thea- terarbeiten, Neupflasterungen, für Neupflasterungen, Ausbau des Stadttheaters, Er- weiterung der Schule an der Hüttenstraße, Schulen in Bierfeld und in der Hütten- straße, elektrische Beleuchtung im Stadttheater, Erweiterung der Schulen in der Hütten- und Wengertstraße, Umbau des Gemeindehauses in der Neupflasterung, Uebernahme der Straßenbahn, Anlage eines Nebenplatzes, Ausbau des Schlosses.
7 193 928 75	2 647 291 53	

Soll		Zugang	Abgang	Wahrscheinliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
1 456 040 55	4 993 489 51	3 391 690 22	—	9 841 220 28		Uebertrag
2 769 400	5 195 53	141 740 08	—	2 916 335 61	VIII	Steuerverwaltung
83 420	50 118	3 210 425 40	—	3 343 963 40	IX	Vermögen
698 000	—	11 331 47	—	709 331 47	X	Schuldenverwaltung
1 139 45	—	37 072 26	—	38 211 71	XI	Insgesamt
5 008 000	5 048 803 04	6 792 259 43	—	16 849 062 47		Summe der Einnahme
—	1 151 552 25	—	53 018 12	1 098 534 13		Hierzu Bestand
—	—	—	—	—		Defizit
1 966 600	1 651 962 64	3 162 213 07	—	6 780 775 71		Hierzu außerordentlicher Etat
6 974 600	7 852 317 93	9 954 472 50	53 018 12	24 728 372 31		Summe aller Einnahmen
		9 901 454 38				

30- Einnahme	Wahrscheinliches Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
7 193 928 75	2 647 291 53	
2 909 890 41	6 505 20	Zugang: Mehr-Soll der Feherrahe gegen das Etats-Soll und Mehr-Einnahme an Communal-Einkommensteuer und Zuschlag zur Grund- und Gebäudesteuer, an Zuschlag zur Gewerbesteuer, an Zuschlag zur Verbrauchsteuer, an Steuern von eingeführten Bier und Warenlagersteuer. Abgang: Minderreibung von Communalsteuern infolge von Reklamationen, Refusen, Erlassen, Bezügen, Unbedringlichkeit u. (w.), und Minder-Einnahme von Biersteuerzuschlägen. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
3 343 954 40	9	Zugang: Mehr-Einnahme von Gebühren, Korkentwerfen, Wiesen und Lagerplätzen. Mehr-Zinsen von Kassa-Kapitalen, an Kapitalanlagen, zurückgegebene Cassenlagen, von verkauften Wertpapieren und verkauften Bauplätzen. Abgang: Minder-Einnahme an Marktsteuern und Bekleidungsgebühren. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
701 916 01	7 415 46	Zugang: Mehr-Einnahme an Zinsen vom Wasserwerk und der 1891er Anleihe, Stückzinsen von den einzelnen Anleihen. Abgang: Minder-Einnahme an Zinsen und Tilgung von der Zehnpfennig, von der Begründungsfeste, von der Hofmarkbaukasse und von Besitzern von hinterlegten Beständen. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
38 211 71	—	Zugang: Mehr-Einnahme an Zinsen. Abgang: Minder-Einnahme für verkaufte Stadtpläne. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
14 187 841 28	2 661 221 19	
1 098 534 13	—	
5 371 986 52	1 408 789 19	
20 658 361 90	4 070 010 38	

Soll		Zugang	Abgang	Wahrscheinliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der vorjährig. Rechnung					
475 950	109 90	44 730 05	—	520 789 95	I	Allgemeine Verwaltung
146 000	—	24 643 57	—	170 643 57	II	Staats- und Provinzialverw.
213 110	15 579 44	23 156 77	—	251 846 21	III	Gemeindeanstalten
1 151 028	29 877 29	48 209 23	—	1 229 204 52	IV	Bildungsanstalten
543 790	93 860 38	186 579 23	—	824 229 61	V	Krankenverwaltung
240 166	666 24	30 986 82	—	277 819 06	VI	Polizeiverwaltung
2 776 044	140 093 25	358 395 67	—	3 274 532 92		zu übertrag ^{en}

Zu- Ausgabe	Wahrscheinliches Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
520 494 15	295 80	Zugang: Mehr-Ausgabe für Gehälter, für Schreibhülfe, Bezahlung veranlagter Beamten, Kosten des Unterhalts der Kasernen der Invaliditäts- und Altersversicherung, Pensionen und Erziehungsbeträgen, an Waisenunterstützungen, für Fernsprechanlagen, Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Rathhauses und des Polizeiamtes, laufende Kosten der Beaufsichtigung, Steuern, Miete eines Saales in der Markthalle zu Waisenwohnungen, Kosten der Gebäudesteuer-Kassen, Zahlung der Steuerzettel, technische Rathhülfe auf den Baudepartementen.
170 643 57	—	Zugang: Mehr-Beitrag zur Provinzialumlage.
244 656 02	7 190 19	Zugang: Mehr-Ausgabe für Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung Seitens der Feuerwehre und des Jahrsachs, Beiträge zur Pensionanstalt und rentbare Anlage von Kapitalien der Pensionanstalt der Städtischen Berufs-Feuerwehre, Unfallversicherung der Reserve-Feuerwehre, an Steuern, bewilligte Gelder zur Beschaffung einer Dampfmaschine, Mehr an Gehältern, Ausgaben für die Pferde, Beschaffung von Küllgefäßen, Beseitigung von Schnee und Eis. Abgang: Weniger-Ausgabe für Beschaffung und Unterhaltung von Wagen u. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
1 198 336 34	30 868 18	Zugang: Mehr für Gehälter beim Realgymnasium, der Realschule, der Lutherschule und der Bürgermädchenschule, Unterstützungen von Realgymnasiallehrer-Witwen und Waisen, für Heizung und Beleuchtung des Realgymnasiums und für Heizung an der Lutherschule. Abgang: Weniger-Ausgabe an Umzugskosten bei dem Realgymnasium, für Beheizungen und Umzugskosten bei der Realschule, Schreibmaterialien bei der Lutherschule, Reise- und Umzugskosten, Heizung, Reinigung und Beleuchtung beider Reichs- und Bürgermädchenschule, an Steuern, an Abgaben, an Druckkosten, an Pensionen, Kosten des Turnunterrichts, Unterrichtsmittel, an Wasserverbrauch, Heizung und Reinigung bei den Volksschulen, Druckkosten und Kosten der Kaschierung der Kunstgewerbeschule, Heizung und Reinigung der Realschule. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
815 556 81	8 672 80	Zugang: Mehr-Ausgabe durch rentbare Anlage von Kapital, Zinsen und Leistungen, Unterstützungen, Geldern aus Wohlthätigkeitsfonds (durchlaufend). Abgang: Weniger-Ausgabe an Grund- und Gebäudesteuern, an Waisenpflegschaften, an Pflegekosten für Pflegekinder in Sanatoriumen, an Unterstützung Sanatoriumen und für Fundensteuern.
264 247 84	13 571 22	Zugang: Mehr-Ausgabe für Gehälter, Pensionen, Kosten der Maßregeln zur Verhütung der Cholera.
3 213 934 73	60 598 19	

Soll		Zugang	Abgang	Witlin wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
2 776 044	140 099 25	358 395 67	—	3 274 532 92		Uebersag
948 660	4 688 003 07	3 062 027 20	—	8 698 600 27	VII	Hauserhaltung
20 200	—	2 010 88	—	22 210 88	VIII	Steuerverwaltung
13 300	33 407 73	3 211 426 35	—	3 258 134 08	IX	Vermögen
1 087 000	55 595 75	5 742 30	—	1 148 338 05	X	Schuldenverwaltung
4 845 204	4 917 099 80	6 639 602 40	—	16 401 906 20		zu Uebersag ^m

30- Ausgabe	Witlin Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
3 213 934 73	60 598 19	
6 165 812 68	2 532 877 59	Zugang: Mehr-Ausgabe für Verwaltungsgelände, für Gebäude der Armenverwaltung, für Gebäude und Ueberfließ der höheren Schulen, der Volksschulgebäude, Unterhaltung der Theaternachbühnen, Reimigen der Gruben und Senken, Kosten der Fundamentierung des Kriegerdenkmal, Einrichtung von Büreau und Waschküchen im Volksgelände, Einrichtung eines Dienstgebäude für den VL Polizeibezirk, Beiträge der Bauherren gemäß Ortschaft, für Erweiterung des Rheinwerft, für neue Pflasterungen, Unterhaltung der Straßenpflaster und Kuppelung, Unterhaltung macadamisirter Straßen, Veranlagung und Unterhaltung von Hausfeuern, Hausfeuern und Kuppelungen, Veranlagung von gepflasterten Alleen, Unterhaltung der Ehrenmännchen, Betrieb und Unterhaltung der Schwammküche (durchlaufend), Zinsen des Leihvertragsvertrags, für die öffentlichen Anlagen, Vergrößerung der Tüftelüberführung in der Prinz-Georg-Straße, Kanalreinigung des Schwammsteigels im Zuge der Poststraße, Aufhebung der Bahnen und Charlottenstraße, Regalkung der Straße an der Kallingermauer, Probe-pflaster, Erweiterungsbau der städtischen Toilette, für Kanalbau, Wegschneidungen, Um- und Kuppelungen, Schulen in der Hübnerstraße und in Hübner, Elektrische Beleuchtung im Stadttheater, Erweiterung der Schulen in der Hübner-, Hübner- und Bongardstraße, Umbau des Gemeindefürsers in der Kuppelstraße, Uebernahme der Straßenbahn, Anlage eines Rheinwerft, Abwasseranlage für die Hafendale und Kanäle des alten Schloßhofs.
22 210 88	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an den Hauptfeueramt, für die Erhebung des Communalzuschlags zur Brauereisteuer, an Verwaltungskosten der Biercentralstellen, an Biersteuer-Überprüfung.
3 216 171 29	41 962 80	Zugang: Mehr-Ausgabe, Mehr-Zinsen von Aktienkapitalen (durchlaufend), geldwerte Papiere der verschiedenen Fonds. Abgang: Weniger-Ausgabe an Grund- und Gebäudesteuer und Feuerversicherungsbeiträge für die Stadtwaagen. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
1 102 925 30	45 412 75	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen von der Kutsche von 1888, der Kutsche von 1891, der Kutschenkutsche. Abgang: Zinsen der Kutsche vom Friedrichstrasse und von der Kutsche bei der Sperrkasse, Breiten- und Einrückungsgeldern.
13 721 054 87	2 680 851 33	



Soll		Zugang	Abgang	Mithin wirkliches Soll	Titel	Ausgabe.
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
4 845 204	4 917 099 80	6 639 602 40	—	16 401 906 20	XI	Uebertrag
162 796	279 424 84	—	52 650 67	389 570 17		Integrein
5 008 000	5 196 524 64	6 639 602 40	52 650 67	16 791 476 37		Summe der Ausgabe
—	—	6 586 951 73	—	—		Dierzu Bericht
—	—	—	—	—		„ Deficit
1 966 600	2 128 812 97	3 162 213 07	—	7 257 626 04		Dierzu außerordentlicher Etat
6 974 600	7 325 337 61	9 749 164 80	—	24 049 102 41		Summe aller Ausgaben

Bilanz.

Wirkliche Soll-Einnahme	24 728 372 M. 31 Pf.
„ Soll-Ausgabe	24 049 102 „ 41 „
mehr der wirklichen Soll-Einnahme	679 269 M. 90 Pf.
Ausgabe-Reste	4 985 758 M. 72 Pf.
Einnahme-Reste	4 070 010 „ 38 „
mehr der Ausgabe-Reste	915 748 M. 34 Pf.
Die Einnahme beträgt	20 658 361 M. 93 Pf.
„ Ausgabe „	19 063 343 „ 69 „
mithin Barbestand	1 595 018 M. 24 Pf.
Wehr der Rest-Ausgabe	915 748 „ 34 „
mithin Ueberfluß	679 269 M. 90 Pf.
Nach Abzug des Betriebsfonds von 100 000 M. — Pf.	
und des aus 1891/92 verbliebenen	
Restes der Reservefonds von 373 962 „ 20 „	
zusammen	473 962 „ 20 „
ergiebt sich ein reiner Ueberfluß aus 1892/93 von	205 307 M. 70 Pf.

Ab- Ausgabe	Mithin Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
13 721 054 87	2 680 851 33	
301 709 44	87 860 73	Zugang: Für die Nationalfeier am 2. September. Abgang: Nicht vorgegebene Ausgaben aus Dispositionsfonds der Stadterwerbsteuerverwaltung.
14 022 764 31	2 768 712 06	
—	—	
—	—	
5 040 579 38	2 217 046 66	
19 063 343 69	4 985 758 72	

B. Selbstständige Klassen.

Soll		Zugang	Abgang	Mithin wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
50 860	18 28	7 024	—	57 902 28	I	Serols- und Einquartierungs- kasse
74 500	54 917 26	39 800 37	—	169 217 63	II	Rheinwerftkasse
115 850	6 513 75	38 186 07	—	160 549 82	III	Schlachthofkasse
71 100	3 988 85	81 922 63	—	157 011 48	IV	Begräbniskasse
—	—	97 521 09	—	97 521 09	V	Straßenbahnkasse
4 700	2 112 07	521 84	—	7 333 91	VI	Sternwartkasse
73 072	—	3 484 58	—	76 556 58	VII	Dorfteilerkasse
12 660 000	20 847 418 53	7 342 978 15	445 289 59	40 405 102 09	VIII	Sparkasse
246 000	2 632 319 23	164 434 97	5 118 33	3 037 635 67	IX	Reservefonds der Sparkasse
13 200	15 595 20	8 655 16	118 37	32 331 99	X	Altersspargasse
158 600	214 608 73	15 997 81	60 50	380 146 04	XI	Sammelkasse
1 892 500	208 073 45	1 291 359 83	478 165 20	2 913 768 08	XII	Gesamtsatzkasse
15 360 382	23 985 560 35	9 086 886 50	928 752 19	47 504 076 66		zu übertragen

30- Einnahme	Mithin Reß	Erläuterung des Zu- und Abganges.
50 695 52	7 206 76	Zugang: Mehr-Einnahme an Einquartierungsgeldern und Familienunterstützungen. Abgang: Weniger-Einnahme aus der Staatskasse. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
160 217 63	—	Zugang: Mehr-Einnahme: Zinsen von angelegten Kapitalien, von Berechtigungen, sowie zur Kapitalanlage, Benutzung des elektrischen Lichtes und vom Petroleumlager.
160 549 82	—	Zugang: Mehr-Einnahme von Grundbesitzern, an Schlachtgebühren und für mietrechtliche Unterzählungen. Abgang: Weniger-Einnahme an Verkaufgebühren. (Zu- und Abgang ist gegeneinander aufgerechnet.)
151 172 53	5 838 95	Zugang: Mehr-Einnahme von Grundbesitzern, für Benutzung der Leichenwagen für Geb.-Begräbnisse, für Reihengräber, an Begräbnisgebühren und Freilegung und Herstellung der Zugangswege und Erweiterung des städtischen Kirchhofes und Benutzung des Leichenhofes.
97 521 09	—	Zugang: Mehr an Zinsen und für Wertpapiere und Zuzusch für einen Objekten.
7 333 91	—	Zugang: Einnahme an Zinsen von angelegten Kapitalien, Erträge aus Concerten u. s. w. und abgelebene Sparkassenanlagen.
76 556 58	—	Zugang: Zurückgezahlte Hypotheken, an Wertpapieren, von der Gasanstalt und von der Landeshauptstadt der Rheinprovinz, von der Tonhalle, Zinsen von Hypotheken, von Bürgerschaftsbesitzern, von der Landeshauptstadt aufgenommene Darlehen bei der Reichsbank und bei der Stadtbank, Umlauf an Sparkassenabnehmern u. s. w., von der Wasserwerk, vom Wasserwerk.
18 101 354 19	22 303 747 90	Zugang: Mehr-Einnahme von zurückgezahlten Kapitalien und Ueberschuß der Sparkasse. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen.
698 853 47	2 338 782 20	Zugang: Mehr-Einnahme an zurückgezahlten Kapitalien. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen.
32 331 99	—	Zugang: Mehr-Einnahme an zurückgezahlten Kapitalien. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen.
235 000 79	153 545 25	Zugang: Mehr-Einnahme an zurückgezahlten Kapitalien und für Einlagegebühren. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen.
2 564 573 62	349 194 46	Zugang: Mehr-Einnahme an Wassermiete, Zuführung der Waggons für Privat-einrichtungen, von der Sparkasse, an Betriebsverrichtungen, an zu erhaltenden Verhältnissen von der Wasserwerk. Abgang: Weniger-Einnahme von Geb.-Consum, für Holz, Theer, Kammern, für Benutzung des Eisenbahngeländes, Zinsen von der Wasserwerk- und Eisenbahnmiete.
22 345 761 14	25 158 315 52	



Soll		Zugang	Abgang	Mithin wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
15 360 382	23 985 560 35	0 086 886 50	928 752 19	47 504 076 66		Uebertrag
657 000	17 891 80	473 338 22	16 878 88	1 131 351 14	XIII	Wasserwerksteffe
907 000	82 578 87	122 378 10	26 394 91	485 562 06	XIV	Electricitätswerksteffe
459 000	252 773 66	38 563 70	—	750 337 36	XV	Leihanstaltsteffe
139 400	—	315 401 91	—	454 801 91	XVI	Tonhallensteffe
16 922 782	24 338 804 68	10 036 568 43	972 025 98	50 326 129 13		Summe der Einnahmen

Zu- Einnahme	Mithin Reft	Erklärung des Zu- und Abganges.
22 845 761 14	25 158 315 52	
928 438 64	202 917 50	Zugang: Mehr-Einnahme an Pächten, an Wasserwerksteffe, für Privatleistungen, an Zinsen und Verzinsungen von der Wasserwerksteffe und der Sparsteffe, an Einnahmen von der städtischen Badeanstalt. Abgang: Weniger-Einnahme von Grundstücken in der Gemeinde Gerresheim, für abgegebenes Wasser nach Tarif und Zuschlag der Kosten für abgegebenes Wasser zu öffentlichen Bädern, von der Rhein-Schwimmanstalt.
348 976 04	136 586 02	Zugang: Mehr-Einnahme für Installationen, aus dem Verkauf von Viehhaltungen, von der Badeanstalt zu erhaltende Verhältnisse. Abgang: Weniger-Einnahme für Electricitätswerksteffe und electr. Strom, für Magazin und nicht vorgesehene Einnahmen.
491 850 92	258 486 44	Zugang: Zinsen von lagernden Pfändern aus den Verjahren und an Schenk- und Legations-gehören. Abgang: Weniger-Einnahme von ausstehenden Pfänderleihen und an Zinsen von lagernden Pfändern aus Verjahren, sowie an Pfänderverkaufüberschüssen und Pfänderverkaufgebühren und von der Sparsteffe. (Zu- und Abgang ist gegenseitig aufgerechnet.)
454 801 91	—	Zugang: Mehr an laufenden Einnahmen, Betriebsverhältnisse von der Sparsteffe.
24 569 823 65	25 756 305 48	

Soll		Zugang	Abgang	Mitteln wirkliches Soll	Titel	Ausgabe.
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
50 860	2 558 71	—	7 868 99	45 549 72	I	Service- und Einquartierungs- kasse
74 500	54 917 26	39 800 37	—	169 217 63	II	Rheinwerftkasse
115 850	49 033 64	1 666 18	—	160 549 82	III	Schlachthofkasse
71 100	67 007 93	—	3 808 18	134 299 75	IV	Begräbniskasse
4 700	—	—	116 66	4 583 34	VI	Sternwartkasse
73 072	—	3 484 58	—	76 556 58	VII	Orchesterkasse
12 660 000	21 127 746 93	7 350 839 58	448 951 02	40 689 635 49	VIII	Sparkasse
246 000	2 632 319 28	159 316 44	—	3 037 635 67	IX	Reservefonds der Sparkasse
13 200	15 595 20	3 536 79	—	32 331 99	X	Altersspargasse
158 600	214 608 73	16 044 76	107 45	389 146 04	XI	Sammelfasse
1 892 500	201 497 39	1 463 652 42 21 605 98	513 121 16	3 066 134 63	XII	Gebäudehaltungskasse
15 360 382	24 359 285 92	9 059 947 10	973 973 46	47 805 640 66		zu übertragen

Zu- Ausgabe	Mitteln Reft	Erklärung des Zu- und Abganges.
45 549 72	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Servicekassen, Festungstellung und Familienunterstützungen. Abgang: Weniger-Ausgabe an Kindererpflegung- und Einquartierungsstellen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
123 841 79	45 375 84	Zugang: Mehr-Ausgabe für Wiederherstellung des Wertpapiers, für Kapitalanlagen, Er- haltung an die Eisenbahngesellschaft. Abgang: Mehr-Ausgabe an Verwaltungskosten, Steuern, Abgaben und Betriebskosten u. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
144 158 68	16 391 14	Zugang: Mehr-Ausgabe an Gehalt, an Betriebskosten und für das Fleischschankamt. Abgang: Mehr-Ausgabe an Steuern und Abgaben und für Prämierung der Fleischschankamt. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
130 880 15	3 419 60	Zugang: Mehr-Ausgaben an Verwaltungskosten, Gebäude und Menschen, für Unterhaltung der Kirche, Unterhaltung der Gärtnerei, für Beschreibungen und Herstellung der Miete zum Steffler Kirchhof. Abgang: Mehr-Ausgabe an Steuern und Abgaben, an Zinsen, zu Erweiterungen von Kirchhöfen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
4 583 34	—	Zugang: Mehr an Gehalt für den Adjunkten. Abgang: Weniger-Ausgabe für Instrumente und Bücher u. s. w., sowie Steuern und Ab- gaben. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
76 556 58	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Besoldungen, für Geschäftsausfall, rentbare Anlage von Kapi- talen der Personalarbeit.
17 987 121 55	22 702 513 94	Zugang: Mehr-Ausgabe von Darlehen der Stadtkasse und von angekauften Wertpapieren, rentbare Anlage von Kapitalen und Hypotheken, bei der Lenkalle, bei der Gelsen- hall und bei der Bankhaus, juristische Darlehen an die Reichsbank, die Stadt- kasse und zum Reservefonds. Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehälter u. Zinsen von den Einlagen, Rückzahlungen von Einlagen, rentbare Anlage von Kapitalen und Darlehen gegen Bürgschaft und Zinsfuß bei Wasserwerk und bei der Stadtkasse.
468 783 46	2 568 852 21	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen an die Stadtkasse und rentbare Anlage von Kapitalen.
20 008 39	12 323 60	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Prämien.
167 557 05	221 588 99	Zugang: Mehr-Ausgabe an Rückzahlungen an die Einlagen, an Prämien und an Stadtkassen. Abgang: Weniger-Ausgabe für Rückbinden u. Arbeiten.
2 533 522 33	532 612 30	Zugang: Mehr-Ausgabe für Beschaffung von Gasmessern, Druckmaschinen, Lötlern, an Reparatur- kosten, an Kasseleistungen, für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte, für Papier- und Schreibmaterial, Gasmess-Überdruck zur Bedienung der gewöhnlichen Er- weiterungen. Abgang: Mehr-Ausgabe an Unterhaltungskosten der Gebäude, an Feuerversicherungsbeit- rägen, an Gaskosten, an Gas- und Wasserverbrauch des Betriebes, an Cafe für Re- staurantsteuer, für Instandhalten der Kleintierhöfe, für Zuchtsche, an Kabell für den Gasverbrauch an Zinsen für Straßenbeleuchtung.
21 702 563 04	26 103 077 62	



Soll		Zugang	Abgang	Witlin wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der verigjähriqen Rechnung					
15 360 382	24 359 285 02	9 059 947 10	973 973 40	47 805 640 66		Uebertrag
657 000	125 000	530 901 89	221 900 91	1 107 365 90	XIII	Wasserwerkskasse
		16 364 92				
307 000	6 022 26	206 176 82	120 406 29	398 792 79	XIV	Electricitätswerkskasse
459 000	252 773 66	44 279 90	5 716 20	750 337 36	XV	Leihanstaltskasse
139 400	—	315 401 91	—	454 801 91	XVI	Louisaellenkasse
16 922 782	24 743 080 94	10 173 072 54	1 321 996 86	50 516 938 62		Summe der Ausgaben

Zu- Kutgabe	Witlin Reß	Erklärung des Zu- und Abganges.
21 702 563 04	26 103 077 62	
957 365 90	150 000	Zugang: Mehr-Kutgabe an Unterhaltung der Wasserwerke, zur Verjüngung der Vorrichtunge von der Sparte, an die Gekantstalt zu erhaltende Vorrichtunge und an die Sparte zu erhaltende Betriebsvorrichtunge, Schadloshaltungskasse, mehr an Zinsen, an Betriebskosten der Sabenshall, Unterhaltung der Betriebsgeräthe u. der Mobilien und Gebäude bei der Sabenshall, Wäme und Kuchmachen bei der Reichshausmanufaktur, Kuchbäckern bei Schwimmbassin.
		Abgang: Weniger-Kutgabe für Unterhaltung der Gebäude, Brunnen u., an Feuerversicherungsbeträgen, Druckmaschinen, an Wämen, Unfallversicherungsbeträgen, zur Beschaffung von Wasserwerke, für Kohlen zur Heißwassererzeugung, für Schmier- und Putzmaterial, Unterhaltung der Wasserreinigungsmaschinen, der Betriebsgeräthe, Unterhaltung der Telegraphenleitung, Reparatur an den Vorrichtungen zur Unterhaltung der Wejzungsgegenstände, zur Verjüngung der Betriebsvorrichtunge von der Gekantstalt, an Kasse der größeren Consumen, Ausfall der Kosten der öffentlichen Wassererzeugung, an Wämen der Wämeerzeugung, an Wiederstattung von Wasserwerk, an Betriebsübertrag.
398 792 79	—	Zugang: Mehr-Kutgabe für Betriebsarbeitenlöhne, Betriebsgeräthe für Reparatur der Dampfmaschinen, für Ergänzung der Magazinsgegenstände.
		Abgang: Weniger-Kutgabe für Unterhaltung der Gebäude, an Gehältern, Feuerversicherungsbeträgen und Unfallversicherungsbeträgen, Injektions- u. Kosten, an Electricitätswerken und Unterhaltung derselben, Lohn bei Mechanikern, für Kohlen, an Wasserwerktausch, für Putzmaterial, Reparatur der Vorrichtungen, Herstellung von Hausgeräthen, Zinsen an die Gekantstaltskasse, Kasse an größere Consumen, an Betriebsübertrag.
526 208 61	224 128 75	Zugang: Mehr-Kutgabe an Pfandverleihen, an Pfandverkaufskosten, an Zinsen, an Schreimaterialien, an Feuerversicherung und Wämen.
		Abgang: Weniger-Kutgabe an Pfandverkaufsbeträgen, an Zinsen an die Sparte, Steuern u. l. n., Heizung und Reinigung.
454 801 91	—	Zugang: Mehr-Kutgabe durchlaufend wie bei der Einnahme.
24 039 732 25	26 477 206 37	

Name	Geburtsort	Geburtsdatum
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
	R	G	G	B	B	W	W	G	K	C	Y	M					
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

